



für Balle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delihsch-Bitterfeld, Willenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckarisberga und die Mansfelder Kreise.

Haupt-Gelchaffinftelle; Barg 42 :3. Geöffnet werktags von 7 Mhr früb bis 7 Mhr nachm. • Schrifflettung: Har 42/48. Sprechftunde werktags 1/412—1/41 Mhr mittags.

Opium und Krieg.

Mus London-wird uns gefdrieben: Zwifden England und China ift ein offener Ronflitt wegen ber Spium-frage ausgebrochen, ber ernfte Berwidlungen nach fich gu giehen droht. Die Sache hat eine lange Vorgeschichte. In ber fomachbeladenen Geschichte bes englischen Imperialismus gibt es tein fcmmpflicheres Rapitel als feine Begiehungen gu China, bei benen die Opiumfrage bis in die neueste Beit hinein die Sauptrolle fpielte. Ueber bie Bolgen bes Opiumrauchens gibt es in ber argtlichen Biffenicaft feine Meinungsverschiebenheiten. Ge gerüttet bas Nervenfostem, lähmt bie Willenstraft, untergrädt die geiftigen Fähigkeiten und gertrummert den fittlichen halt des mit dem Lafter Behafteten. Wer ihm einmal perfallen ift, tann ibm nicht wiberfteben; er wirb, wie ein fachfundiger Englander fchrieb, feine Frau bertaufen, feine Kinder bem hunger preisgeben, feinen alten Eltern das Demb bom Beibe megftehlen, um feine Beibenfchaft gu befriedigen.

Leibe wegstehlen, um seine Leibenschaft zu befriedigen. Es if des Unglüc Chinas, das sig die biese Algier in weite Kreise seinstensten des die die Aufgellarte Männer in Kinne daben ihm ist fahrechnten die größten Antikersgungen gemacht, um dieses Losker, das die gange Wolfstraft zu zersieren des niem Wegines konten, das die gange Wolfstraft zu zersieren des alten Wegines waren eine gange Ungahl Geiche und Laiserliche Edite gegen die Produktion, den Kerfauf und den Genüg des Opiums erasigen zusten des Lieben meit unausgeführt. Es war die erste Aufgabl der die Lonfitutionellen Acyanes, eine strengere Duchsibung dieser Weisehe und neue Wahnahnen gegen den Opiumgenuft zu der

Teiete und neue Mahnahmen gegen den Opiumgenuh zu besschieben. Der wirssem Bekämpsung des Lasteres steht ader eine unsüderwindliche Schwierigkeit im Wege, und das siß die bielespriesen europäisse siellustummissen. S hin al ich der etra as m äß ig derpflichtet, britiss dien Jir am lich der tra as m äß ig derpflichtet, britiss dien Jir men den Engros-Kertauf des Opiums in China zu a effaatten. England bat gegen China zwei Langwierige und bintige Kriege grüßtet — die von 1839—24 und 1856—58 — und bein Striege grüßtet — die von 1839—24 und 1856—58 — und bein Striege grüßtet — die von 1839—24 und 1856—58 — und bein Striege faste Lein Seringerer als El ab sin ore: "Ah fenne keinen Kriege sate Lein Seringerer als El ab sin ore: "Ah fenne keinen Kriege und ich dade and nie von einem gelesen, dessen Allersung ungerechter oder bessen Berlauf mehr geeignet wäre. England mit Schmach zu bedeen. "Ich ziese eigene twäre. England und Schieß über unser nach den Kriege brachten ihm ben Bertrag von Linstssen von L

des Himms ist, und daß der Export oseizelen eine altigetige Ein nahm au erlis des indischen Staates dar kellt und einigen reichen indischen Sausseiten größe Rossieten größe Rossieten größe Ambierte. In Indischen Seinfell der Keigerung die den Bestaates Auflich der Keigerung, die den Belangern jährliche Konzesseinen Roshigat nei einem von ihr elebit feisgeleichen und heit niederigen Freise an und verarbeitet ihn in der Regierungsdernen Roshigat nei ein nieder der Gehöre Keigerung der gesanten Roshigat von Worden und werdereitet ihn in der Regierungsder und wenderlichen Austinen in Kalsuta an die Exporteure verlauft. Die Klanger verdienen fast gar nichts und inh nur damit dum kinden des Opiums zu dewegen, daß die Regierung ihnen den Preis der Ernte vorschießt. Im so bessere Geschäfte machen der Appetung der Verlauften und der Verlauften. Der indische Indischen Lieder der Geschäfte machen der Exporteure.

Der indische Bordeit schaft sollt aus dem Exportzelbühren auf dem Abrahm ist vor der der Verlauften der Verlau

Das Absommen hatte eine Holge, die leicht vorauszuschen war. Bei einem Sylten, das das Angebot eines vielbegehrten Bedarfsartifels planmäßig von Jahr zu Jahr einschänkte, mußte nämlich der Weizen der englischen Opiumspekulation in

Kalkutta und den dinefischen Einfuhrhäfen blüben. Der Breis bes Opiums stieg in phanomenaler Weise. Er betrug pro Kiste im Jahre

924 Taels 1911 8750

1911 tiligängig gemacht werde, andere mollen sogar den don 1907 gefündigt sehen, um so dem Opsiumhandel wieder völlig neue Bahn zu öffren. Bon der englichen Regierung sordern sie außerdem die dorfäufige Einstellung des Opiumerports don Ander, um den Preis there Vorrats noch mehr in die Hohe gu

treiben.

Es versteht sich, daß die englische Kegierung sich der Juteressen der Ordumspekulanten annimmt und die hinessige Regierung mit Bressionen und Dodungen zu bändigen such er englischen Kresse – hauptsächlich, aber Leinesburgs aussichließlich der kontervativen – wird die Setze schamlos forte geführt. Die Amers werdeltsge, das ein neuer Optumstrieg werden der die Kressen der die kiede Weitung in England abstohen wirde Rochen dassich der darf ansomnt, dann lönnen ja die englischen Diplomaten dassit sogenden wird. Das märe im 20. Zahrhundert eine wirdige Krönung der Kulturleistungen des europäischen Imperialismus.

Die Besitsteuerfrage.

Um Connabend waren bie Finangminifter ber beutschen

gemach.

Neber den Stand der ganzen Bestissteuertrage veröffentlichte unmittelbar vor Jusammentreten der Ministertonserenz die Regierung die nachfolgende offiziose Darlegung, die gleichzeitig den Instalt der der Konferenz vorliegenden Denkschrift über die Bestissteuer andeutet:

bestissteuer andeutet:
Es kann nur eine Steuer in Frage kommen, die den ganzen
Best ann nur eine Steuer in Frage kommen, die den ganzen
Best zu erfassen imstande ist. So kann die Entscheidung
nur schwanken zwischen einer Erweiterung der Erschaftsesteuer des einer Necksbermögensteuer, dezu, einer Veremögenszuwachssteuer. Für beide Steuern sind verschiedenen
Entwürfe nit Verechungen ihrer Ertragskäpigetei ausgearbeitet. Das sinanzielle Ziel ist nicht alfau weit gestecht,
nämlich auf einen Jahresertrag bon 50 bis 80 Millionen

ganzungsfreuer im Interesse there sigenen Kinamgen aus augstalten.
Die offiziöse Wotiz polemistert damn eine weiteres gegen den Kerjuch der Kresse des schwarzblauen Elock, die Gester ihren eine Ergünd der Kresse des schwarzblauen Elock, die Gester iber stüderschupt mit der Begründung achnusimmen, das die Gestere iberstüßtig zu machen. Es werbe dodei, so sigat die offiziöse Kuslassungssorderung sit die Ruft ist die offiziöse Kuslassungssorderung sit die Ruft folden die offiziose kuslassungssorderung sit die Ruft folden die Office Kuslassungssorderung sit die Kuslassungssorderung sit die Kuslassungssorderung sit die Kuslassungssorderung sit die Kuslassungssorderung kan die Kuslassungssorderung konflüssen der Kuslassungssorderung konflüssen der Kuslassungssorderung konflüssen der Kuslassungssorderung der Kuslassungssorderung der Schwarzblassungssorderung der Schwarzblassung der Schwarzbla

Politische Llebersicht.

Salle a. S., ben 6. Januar 1918.

Ilniere _nationale" Sollpolitif.

Unfere "nationale" Zollpolitik.

Die Großstäckierei Bell Sohne in Bajel hat unmittelbar an der badischen Gerage die Kiliale Kieben erräcktet. Diefschweizerliche Jirma bat infolge der Kleichertrückten Diefschweizerliche Jirma bat infolge der Kleichertrück weniger als 200 000 Franken an Fleisch und Burstwaren umgeleht. Diefer Betrag ist den babildem elehaftselauten völlig verloren gegangen. Sie en myken gufehen, wie besonders den nachends die in den Grengorten wohnenden babildem Einwohner nach Kleben marchietert wie der Wieden von der Arbeiter Kleisch hate der Arbeiter die Kleichen der der Kleisch hate der Kleisch hate der Kleischen der den Siedekeradend rumd 1000 Verspenen in Kleben durch die Firma Bell achgefertigt wurden.

Ard alledem spielen sich die Follfandes auf. Demselben Brittelstand schapen Kleischen Brittelstand schapen Kleischen Brittelstand schapen Kleischen Brittelstand schapen.

Der "Gesamtliberalismus" bei ben Landtagsmahlen.

Der "Gesamtliberalismus" bei den Landtagswahlen. Aus Magbeburg wird mitgeteilt, daß jest das Bahlad-kommen gwischen Nationalliberalen und Fortschrittern sie die gange Kroving Sachien zum Whschluß gelommen ist. Nach dem Abtommen gewähreisten isch debe Narteien ihren vielberigen Besitzitand und stellen sie die des Arateien ihren vielberigen Besitzitand und kluch im nörblichen Bahlterle gemeinfame Kandblaten auf. Auch im nörblichen Besitzielen, in dem Areise Kinden-Bübbede und Beiefeld-Herford-Jalle haben sich isch Kortschritter sie en Bahlabfommen mit den Kathonalliberaten trasen gleichfalls ein Bolommen mit den Hortschrittern. An-gesichts der Erötzerungen über ein ebent! Räherausammen riden gwischen Konservalen und Rationalliberaten sind den gwischen Konservalen und Rationalliberaten sind genichten Konservalen und Rationalliberaten sind den Konservalen und Rationalliberaten sind den Konservalen und Kathonalliberaten sind genichten konservalen und Kathonalliberaten sind den Konservalen und Kathonalliberaten sind den Konservalen und Kathonalliberaten sind den sind genichten und Rationalliberaten sind den Schladbommen mit den Fortschrittern giemlich auffällig und

die Kreuggeitung hat recht, wenn sie über das nationalliberale Liedeswerden um die Konferbartben höhnt und spattel. An-scheinend waren bennach die nationalliberalen Bessererierungen, die den Konssische Anstein Verliesseiter Zentrum zur Erneuerung eines nationalliberales und dem Jentrum zur Erneuerung eines nationalliberales und dem Führmisse ausnugen wollten, suupstächste ein Ausslus der Führmannschen Winsche, dem die Altmationalliberales haben von ieher schwer und der keine der Kis gwischen konservation und Kationalliberalen so groß geworden war,

Gine Mablbrieffalfdung?

Eine Bahlbrieffallschung?

Der wildliberale Neichstagsabgeordnete Destermann ist, wie wir kürzlich berichteten, mit sozialdemotratischer Sitse in der Stichwalt gewählt worden, und zwar ist ihm diese Silfezutei geworden, weil er in einem Briefe an das sozialdemotratischen Weiler in einem Briefe an das sozialdemotratische Wahlkomitee die sozialdemotratische Wahlkomitee die sozialdemotratische Wahlkomitee die fozialdemotratische Wahlkomitee die Anflese Paarteiorgan diesen deste einemanschen Wattes fozialdem Brief. Auf eine Anflese Wahlkomitee, sieseld wahlkomitee, dieseld und die Verdalische Wahlkomitee die Verdalische Spenannten Mattes sozialdem Vahlber gestalt vom 27. d. P. erkläre ich

enannten Blattes folgendes: Auf Jhere ich . M. erfläre ich . Auf Ihre gefällige Zuschrift vom 27. d. M. erfläre ich . hiermit ehrenwörtlich, daß der im Kasseler Bollsblatt Nr. 295 beröffentlichte Brief eine große fit i ch un g ik. Ich habe niemals einen berartigen Weit gejehen, noch unterförieben, und auch nicht irgendeine unlautere Wahlmanipulation ans

etwendet. Es wird sich wohl noch feststellen lassen, von wem diese rm Heltermann zugute gefommene Fässchung ausgebt. denfalls sieht selt, daß, wenn das sozialdemokratische Wahl-niese diesen Brief nicht erfalten hätte. Serr Sestermann werlich Abgeordneter des deutschen Reichstags sein dürste.

Opfer bes Profits!

under jo jest ver ver Gerent und find je jestaften find, ift aller-beings eine Uebertretung der Bergpolizeivorschriften, aber das erflatt das Unglud nicht. Baren der Borfdrift gemäß nur drei Mann gefahren, wurde die Explosion zweifellos ebenfalls

erfolgt sein. Die Uebertretung berührt das Unglied also nur insofern, als zwei Wann mehr getätet worden sind. Die Schuld der Bertsverwaltung ift aber noch viel schwer-wiegender, weil der augendicklichen Abteufschicht des Schachtes schwaftschwungen sind der der nichte die im Schachtes Basmiströmungen sind der der hold Leute im Schacht ung es allen. Die Arbeiter haben deshald bisher stets die Borficht gelbt, zunächt Lampen in den Schacht zu lassen, wan zu sehen, oh man berunterladen sönne, nur an dem Unglücks-abend unterdited diese Borschskmaßregel, deren Besolgung zubem Aufgabe der zuständigen Aussichtsberson und nicht der geben eines der zuständigen Aussichtsberson und nicht der Bergleute ist (§ 64 der Bergpolizeiberordnung). Jenner ist es schon früher borgesommen, daß die aus strömenden Sase ist die entz ün der kannen Es waren also genügend Unzeichen für die Gesahr einer Explosion der ausgetretenen Sase vorschanden. Barum hat also das Werl nicht längst borber brauchbare Sicherheitslampen in aus reichender Zahl angeschaft?

langt borber brauchbare Sicherheitstampen in ausreichen ber Jahl angejchaft!
So zeigt sich auch bei diesem Unglüd, daß die Behauptung der bürgerlichen Press, die Arbeiter trügen die Schuld, unbes gründet ist. Wo die wirtsichen Schuldigen zu fuchen sind, kann nach den obigen Darlegungen nicht zweiselhaft sein.

Dentiches Reich.

Deut Gees Auswärtigen ist, wie nun amtlich gemelbet wird, der Botschafter in Rom, Herr v. Jagov. in Aussicht genommen. I. hat sich aber noch nicht endpültig entschieden. Des von einenszuseiehen. daß einer aus dem Well und der Diplomatenzunft Leiter der Auskandspolitik werden mürde. Augow ist 60 Jahre alt und war ihm einige Wale Botschaftssetretär in Kom. die er vor nicht allzulanger Zeit den Botschaftssetretär in Kom. die er vor nicht allzulanger Zeit den Botschaftssetretär in Kom. die er vor nicht allzulanger Zeit den Botschaftssetretär in Kom. die er vor nicht allzulanger Zeit den Botschaftssetzen Kom. I. Gnade — das genügt.

Er genieht Wilhelms II. Gnade — das genügt.

- Freisant für die vreußischen Andhingsabgeordneten. Auf Imwogen wird bekannt, daß der preußische Eisenbahnminister entichlosen au ein sein icheint, den Andlagsabgeordneten Frei-fahrt au gewähren. Er foll dem Rodurgsöbialischen Staats-ministerium mitgeteilt haben, daß Kreußen während der Augung Freisahrt don Berlin nach den Wohnorten der Abge-ordneten gewähren will.

vorliegende Bergeichnis empfehlenswerter, rechtsstehendes Kaufleute und Handwerter beraus. Diesmal fist also der Fuchs in der Falle,

ur Ber

pung de perden g roßen P iete ober räsident räsident

dupuh, räfident

er frühe Die rabi einen be

Rüdzug lifchen S Fabra 9

eine neu nicht jed und La Jahre 1 wilden s gabe, di

nan bie

wie das Montjui

die Em öffentlic liberale tas Kal Bewegu in feine

für imi an die Eroti den Ja die Ma

wieber

empöru ber 230 fie ihre ferbatit

bie Bo Mifons zialiste feinen teien e mals

tonfer

bas T überhe eigene die lif mehr fiftem Maur

fich ir

tei m

lung

GiBu

mib ber ! füger MufL Mar ídar

iden

baß

fein ftar fuli fchi der

Desmal ihr also der Huchs in der Falle.

— Rebelling in Bauern. Die bohertiche Regierung hat gegen die Bürgermeiler, die die Auserliche Steatsgeführt. Blatzer und Kirchenerister. Die das verliche Steatsgeführt. Flarrer und Kirchendermalter. Die das Konnement unterließen, wurden mit Geldfrag der den konnement unterließen, wurden mit Geldfrag der den konnement unterließen, wurden mit Geldfrag der der der Gelfreche und ihrer Angeleichen Gelfreche Gestellte gegen die neue Staatsfrautren. In einer Broteffreichund beit des Zuer Werein dagen das geweberbeindliche Beralten. welches die Könniglich auserliche Staatsgerung aus Anlah der Gründung der Andertichen Gestaltsgerung der Staatsgerung der Konnemen der Gestaltsgeliche Beralten, welches die Könniglich dasetische Staatsgerung peziel durch die Enichtung der flacifischen Gestaltsgelichen Perkelbung der Konnemen der Gestaltsgelichen Staalsgeliche der der der verlichtigen. Der Bereinung der Ferein gottestieben. Der Bereinung der Freien Solfsbilden. Der Bereinung der Freien Solfsbilden.

— Kommunale Förberung ber Freien Bollsbühne. Der Bereliner Magistrat hat vorbehaltlich der Zustimmung der Stadbeverdenter-Bertammlung beschönlen, dem Berein Freie Bollsbühne eine erste Spotiel von zwei Millionen Part zu verein Freie Bollsbühne zum Alls Bedingung ist gefellett, daß das Theater im Scheinenbiertel am Billowplat errichtet birt und dort mindeltens gehn Andmitlags-Borskellungen für Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihr Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihre Gemeindesschüllungen ihre der Gemeindesschlich gemeinschlich der Gemeindesschlieben der Gemeindesschlieben der Gemeindesschlieben gemein der Gemeindesschlich geschlich der Gemeindesschlieben der Gemeindesschlieben der Gemeindesschlieben gemein der Geme

diller au dilligne Cintritishreifen gegeben werben.

— "Siehste die Lumpen!" Mit dieser etwos softigen Beseichnung ist nach ven Geständer solleiften Bereigen werden.

Barteigenossen Steiher Verligen der eigenen Barteigen ber eigenen Barteigen ofen beiten worden. Die peinstige Entstullung, weiche die Keißer Jeitung in übrer Beilafte Entstüllung, weiche die Keißer Jeitung in übrer Beilafte Mitten aus nationalen Erinben ausgebrochen ist. Nachdem bem Keißer Blatte vom Oberschleistigen Kurter der Kondoben von Beilafte die Keißer geitung beinvel sie die Keißer geitung beinvel genie Ruch betreif gemacht worden ist, antwortet diese Tragar.

Senit? Aum, die Keißer Zeitung beinvel ist im dierzigssten geschen die Keißer geitung beinvel die im dierzigssten gehander die Keißer geitung beinvel die im die keißen gelenssiabte. Jünger wird in ein icht. Das überäht ist den Erichaften, welche die Keißer geinmulungen des latholischen Männerbereins in Katlowis mit dem Sichworte berlosen. Sich die die Eumpen!" und es berlächen, sich die die Fraktion als Tincire dereschen aufspiesen. So weit die treu-latholischen aufspiesen. So weit die treu-latholische Keißer zeitung, ein Zentrums fratt dem Frucht und Tabel! Die kentrumskraftien wird wend der Keiner Keintopp". Die vom Bollsverein für das Arreigenossen kientopp". Die vom Bollsverein für das

Barteigenossen sein.

"Schwarzer Kientopp". Die bom Bollsverein für das latholische Deutschland gegründere München-Gladbacher Uchterei gegeneile est der Vergereit gegene Leit von der Kracke übergegengen. Bachdem bor furzem die Kilmberteilbung in Klufgerbacht worden ist, dat man jest im Kilnden-Gladbach einen "Kientopp" läuslich erworben. Bahrscheinlich wird man in anderen Zentrumsdisseitlen dies Beispiel nachadmen, um venigkens auf dies Art den schwarzen Tendenglims einigermaßen Aggang zu verglächten.

Franfreich.

Lügen.

Beichichten vom Rriege von Guftaf Janfon.

Der Beduinenscheich war bis an die Treppe gesommen. Der Araber, der derhalten zu ihm hin. Er sah fragend den anderen an, der offenden fein herr war. "Rein," äußerte dieser hockmütig auf Arabisch, sicher, daß niemand anders als sein Begleiter bertichen mürde. "Sie sind weder start noch flug. Mögen sie ihre Kräfte vergeuben. Ich warte meine Zeit ab. Er schrift langsam und mürdig die Treppe hinunter. Der Einäugige sieh einen tiesen Seufger er ans. Bietro dibete sich ein, das es aus Erleichserung war Fr sah den Fortgebenden nach. Der Schrick trug dem Kopf hoch und ging mit elastischen Schriften. Es sag einen Schriften siatisches in der Arabischen der Schriften die seinen siehen Kopf hoch und ging mit elastischen Schriften. Es sag eines Wasie-stänisches in der halbe siehen der Schriften der die solgen rubigen Mige des Geschieß eltsam mit dem Listigen, auern den Küsden.

"In seinen gelden Kantosselfen, demätig und mit trum mem Küden.
"In handla, glaub' ich," erstärte der Sauptmann, dem

einer gewaltigen Valginerte, die dont fein zumm junischenierte.
Ebe noch Hontanara seinen Entschluß gesät hatte, kam der kürtlisse Najor zurüd. Der Hauptmann eilte ihm entgegen. "Hohen Sie gelehen?" Er nickte nach der Teeppe hin. "Unser Freund Djafar? Ra. geviß. Es gibt Unndesgenossen, die wird der Getic des Feindes sieht." Er lachte sorglos, und da er nickt ahnte. daß der Possen beim Eingange die türtlisse Sprache verhand, sigte er in seiner ungenierten Weise hinau: "Sie haben wohl . .? Guti? Sie alsonen die gegen in Begleitung des Kittmeisters durch der Gaal. Die Annebenden folgten ihnen mit den Vilden. "Ratürtlich nicht," ihr Anjor Ksan plöglich bekümmert fort. Und in einem Kon, der die Judorer, die sein Türtlich derstanden, vollständig irresidert, eize er hinzu. "Ich dad geginnden, was ich suche. Inde under sieht auf

zwei Willionen pro Tag. In Zukunft brauchen wir nur noch pro forma Krieg zu führen."

Wer furze Biss bestimmte Vietros Entschlüß.
"Gerr Zauptmann!"
Der Insanterift, ber borhin die übereilte Lieuherung getan, hielt in seinem Spaziergang inne und startte erstaunt den Bolten an. "Redet der Kerl oder din ich berridt geworden?" fragte der Vild.
"Derr Dauptmann," sagte Pietro zum zweiten Wale. "Der Türke, der hier drauffen wartele, sonnte Französsisch dermutlich auch Jalienisch."
"Bas . . woher wissen Sie des?"
"Ich kann Türkisch . . auch Arabisch."
Einige Offiziere kamen näher heran, um das Gespräch mit anzubören.
"Bas haben Sie gehört?" fragte der Insanterist neugierig.
"Erst empfahl er seinem Kameraden Augen und Ohren offen zu halten.

angubören. "Bas haben Sie gehört?" fragte ber Infanterist neugierig. "Bas haben Sie gehört?" fragte ber Infanterist und Ohren offen zu balten." Die Offiziere nidten. "Richt weiter?" lagte der Infanterist und aucht die Schulten. Er musierte den Bosten, laß, daß dieser ein intelligentes Geschich hatte und fligte bingut "Sie nehmen an, daß es Spione varen. So etwas lägt ich nicht vermeben. Die Bormen eines modernen Krieges gestalten das " unter gewissen Bormen eines modernen Krieges gestalten das " unter gewissen Bormen eines modernen Krieges gestalten das " unter gewissen dieser Verlagen." Innd da ihm der stattliche Burche an der Türgestellen. Innd da ihm der klattliche Burche an der Türgestellen. "Die Spionage ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegssührung. Das Gewerbe ist nichtiger Kohnhotel der Kriegssührung. Das Gewerbe ih nichtiger dehndehen Schlengen in unserem Soh. Die kerts haben nur einen Fehler: ihre Keunigseiten sind nie neu und ihre Bachpeisten nie wahr. Bas lagte der Roior, als er an Ihnen Kietro stand regungstos und startte geradeaus. Ohne das re dazi dam, sich der Roior, als er an Ihnen Kietro stand regungstos und startte geradeaus. Ohne das re dazi dam, sich der Roior, am machen, meinte er, in einer flücktigen Vision das sorgenvolle Gesicht seines ditteren Fruders gesehen au haben.

"Bre Koften belaufen sich auf zwei Millionen pro Lag," überletze Bietro.

übersehte Bietro. "Nichts weiter, rief ber Offizier und lachte erleichtert. "Nichts weiter, rief ber Offizier und lachte erleichtert. "Das ist nicht unfere Sache. Immerhin schonen Dant! Ich . Ausgewedtbeit bei ber Nannischt ift . han! Er nichte berablassend freundlich, gudte die Schultern und entsernte sich. Gereitenweitellen.

(Fortfesung folgt.)



eur Berenger sich besonders darüber aufregt, daß man die sogstalisten und die Brogressisten des Senats zu der Plenarbung der Linlen am 16. Januar einladen vird. Im ganzen veben gegenwärtig von den verschiedenen Blättern und dem vogen Publistum nicht weniger als neum Minister, Whgeordete oder Senatoren als Kandbaten betrachtet: der Rimisterafibent Volinicats, der Senatsprässent Delschieder Arbeiten dupple, der Kannenerrässbent Delschieden, der Armenerrässbent Delschieden, der Arbeiten dupun, der Kletchauminister Bams, der frühere Armisterafibent Chemencau, er frühere Ministerprässbent Kombes, der frühere Ministerprässbent Chemencau, er frühere Ministerprässbent Kombes, der frühere Ministerprässent Gemencau, er frühere Ministerprässbent Kombes, der frühere Ministerprässbent Kombes, der frühere Ministerprässent Gemencau, er frühere Armisterprässbent Kombes, der frühere Ministerprässbent Frühere Genativet in der für einen der Kandbiaten entschieden, da sati jeder der Genannten ins Eruppe von Radbiaten für sich hat!

Spanien.

mmen

ergigs ft fie lischen affen: b trop am 8 =

Licht: Muf einen an in niger-nfelig-

aaten, reitet. ihrem ihrem iditale ihrend

ifalen Betit

rebat: nod b ber raben erften id an

nie:

ben en ?"

mit

ffen

Japan.

Japan.

Innere Birren. Das neue japanische Ministerium besindet sich in einer sehr schwierigen Lage. Die parlamentarische Bartei mach ihm ledhaste Opposition. Die allgemeine Bersammelung der Kartei, die jädrlich gegen Ende Januar tagt, hat ihre Sipung diesmal einen Monat früher achgehasten, und es ist ein Beschulb gescht worden, daß die Kartei sich mit allen Mitteln der Bemilligung der Militärlredite widerscheit. Im Kalle von Verläugen, wos nach Ansicht der Pockstannarischen Errechte wird der Kaliser wahrlichen über feigen, wos nach Ansicht der parlamentarischen Arzeien einem Staatsstreich gleich läme. Die Rachricht von einer ebentuellen Auslögung des Karlaments hat eine sehhate Erregung im Kande hervogrezusen, die sich der versich dem Kartschall Jamagasta. den She der Militärpartei, Auft gemacht hat. Die innere Krije wird sied allem Ansichein nach noch versichkrien, und es scheint nicht ausgeschlichen, daß Jahan vor einer ähnlichen Zeit istelt, wie sie Vurgiand nach dem zupanzischen Krieg durchgemacht hat.

China.

Der Konsilist mit Rusland. Die rusischendingen ziehen sich in die Länge, und ihr Abdruch ist sehnabilungen ziehen sich in die Länge, und ihr Abdruch ist sehnabildienlich. Nugland hat die dinnestische Kegierung davon versändigt, daß ihre Forderungen un an nieh m da z sind und die, siglis Ehina auf ihnen bestehen sollte, Kusland auf seine friedlich Endschen sollten will als Dasis der Vorterkanden nur kleine friedlich Endschen die Kertrag von 1881 nehmen, aber Ausland weigert sich in Andertrag von 1881 nehmen, aber Ausland wieser Geundlage zu verkandeln. Schina ist zwar dereil, die Auslandie zu werhandeln. Schina ist zwar dereil, die Auslandie zu werhandeln. Schina ist zwar dereil, die Auslandie zu werhandeln. Schina ist zwar dereil, die Auslandie zu madhänzigen Wongolei vorgenommen volrd, weigert sich aber, an Rusland das Keckt zugugestehen, daß es Teupben zum Schue der Kruslenden darf. Es stebt ieboch sich das Ausland aus dieser Horsbern protestiert die russpielige Bedingung machen vord. Außerdem Protestiert die russpielige Bedingung machen vord. Außerdem Verlagen das der Entsendung hat die chinesische der Bertsandlungen. Diesem Berlangen hat die dinesische Kruspern nach der Grenze zurückberobern.

Aleine Auslandsnachrichten. Die ruffitse Scandjust zu fälle das Urteit in dem Prozeh gagen 280 Juden, die beignisse werden, durch Bestechung gefalschie Zeugnisse über
Boardeiten zum Bahnarzletzumen sich verschäft zu haden,
um daducch das Acht zu erlangen, auserhald der Ansiedungszone zu wöhnen. 78 Angellagte wurden freigebrocken, die
übrigen zu einem Jahre Kerterbit verurteilt. Keun Merzte
umd Beamte wurden zu Kerterbast verurteilt. Der aus gewiesen de
Erpräsiden ausvandberungsbehörde "tämplen" und berz
lucken, in den Bereinigten Staaten bleiben zu lönnen. Sein Abodat ist der Uederzeugung, daß eine Ausweistung des Expräsidenten ungesehlich ist, umd hat berzits einen Protest beim
Generalgericht eingereicht. Die Dem ission des portugiesischen Ab in etts wurde vom Kräschenten der
Republik angenommen. Diese hat Almaida mit der Reublik
dung des Kadimetts beauftragt. Keue Un nu ber den
konzt der Verlagen und der Verlagenungszustand ber
hängt worden, da sich ir der Schollen unterstützt. Eine große
Militärtolonne rüdt dor, um den Kebellen "die Spite zu
hieten".

Aus der Partei.

Die Derfolgung ber Arbeiterorgane.
In dem letten Monat des Jafres 1912 find, wie im Robember vorher, siedzehn Breihrozesse agen sozialdemofratische Zeitungen befannt geworden. Jünf Angelsagte wurden zu Gefängnisstrafen berturtelle, ein Genosse logar wweimal zu je vier Monaten, der wurden freigelprochen, gegen die anderen zehn Beschütziefen in Unwendung. Inskgeinamt wurden im genannten Wonat an Strosen verkängt: 17 Monate Gefängnis und 1240 Mart Geschütziefen. Die niedrigste Geldstrasse war zu die höchste Zoo Mart.

Bom April 1912 bis Ende Dezember gaß es sonach 128 Prespresses mit dere ihren Wonat Gefängnis und 1400 Wart Geldburgen.

14 800 Mart Gelbstrafe.

Sozialbemofratische Gemeinberatsmehrheit in Jena.
Aus Jena melben bürgerliche Rachrichtenquellen: Durch die Eingemeindung von Lichtenhain und Liegenhain ist die Stadt Jena über Racht zu einer sozialbemofratischen Gemeinderatsmehrheit gelommen. Der Gemeinderat der Etadt Jena über Racht zu einer sozialbemofratischen Gemeinderatsmehrheit gelommen. Der Gemeinderat der Etadt Jena gählte bisher 30 Mitglieber. Den Orten Jiegenhain und Lichtenhain nurbe aber nach dem Eingemeinungsstantt das Kecht zugeftanden, aus ihrer bisherigen Gemeindebertretung is ein Mitglieb in den Jenaere Gemeinderat zu entsenben. Beibe Gemeindebertretungen erfürten nun einen Sozialbemofraten zu ihren Bertreter, ib ah die lozialdemofratische Arabiton des Jenaer Gemeinderats, die bisher vierzehn Mitglieber afhilt, einen Juwachs don zwei Mitgliebern erheitet. Damit flanden sich die Bürgerlichen und die Sozialdemofraten in gleicher Schärlt (z. Gescheln gegenüber. Machem aber jest das Gemeinderatsmitglieb Professor uns derfinden Gründen führen der Mitglieber aus der ein Annt niedergelegi dat, haben die Sozialdemofraten aufächlich die Wechselt im Jenaer Gemeinderat. Bei der Machtell Bader als erster und Optiter Jahrid als zweiter Stellvertreter wiedergenüblt. Die beiden letzeren gehören der fozialdemofraten werden nicht bestätigt.

horen der jozialdemotratiigen spartet an.

Sozialdemotraten werden nicht bestätigt.
Wir berichteten jüngit, daß in Bradel bei Dortmund der Parteigenosse Bergmann Daumann zum stellvertretenden Gemeindeborsteßen erdalten:
Die Bestätigung zu der Bahl des Bergarbeiters Otto Haumann zu Bradel als stellvertretender Gemeindevorsteher der Gemeinde Verdel wird unter Zustimmung des Areisausskusses verlagt.
Don einem preußischen Landrat konnte nichts anderes erwartet werden. Sozialdemostaten sind mindern Rechts — und die "Selbssperwaltung" der Gemeinden ist ein groder Schwindel.

Die ftaatsgefährlichen roten Schleifen.

Die staatsgefährlichen roten Schleifen.
Drei unierer Genossen in Quenstein batten bei der Veredigung eines Nitgliedes des sozialdemofratischen Wahlbereins für den Jannvoerlichen Wahltreis Kränze mit roten Schleifen getragen. Dadurch sollen sie dem zeichenzuge einen "besonderen Auflässen Scharter gegeben und iomit gegen die Bestimmungen des Reichsevereinsgesetes verrioßen haben. Die Klage dat bereits einmal die Gerichte die flätigt und ender jedesmal mit der Freihrechung dunterer Genossen, die hie der die des andes Schöffengericht aprüsderwies. Aber auch die zweite Berabulung vor dem Schöffengericht aprüsderwies. Aber auch die zweite Berabulung vor dem Schöffengericht endete mit der Freihrechung der "Sinder". Die Anslagebehrbe sedog dan och immer feine Aube, und do mutde ich auch die Strassamen in Jannvoer zum zweiten Male mit der Angelegendeit besassen. Sie kannvoer zum zweiten Male mit der Angelegendeit besassen. Sie fam wiederum zur Freihrechung. Das Gerich betonte, do hie Ungestagten in des unsfällig betätigt bätten. Sie sie ihnen in seiner Weife zum Wordunfallung der Angelegende in seiner Beise zum Wordunfallung der Strassen in seiner Weife zum Wordung der Strasse mit voten Schleifen gar nicht ausställig betätigt bätten. Sie sie ihnen in seiner Weife zum Wordunfallung der Strassen der Errogeand für pie sozialdemostantliche Kartet, gedabt dätten. — De bie Anslagebehrden füh diese Entschedung merken und end bich mit ibren Atlienen gegen die dei Leichenbegängnissen gerrogenen roten Schleifen aufbören werden?

Gewertschaftliches.

Die betrogenen Gaarbergleute.

Pie derrogenen Saarvergleute.
Trot der "Ermahnung" der hriftlichen Gewerkschäftlicher, nicht in einen Streit einzutreten, kam es, wie schon mitgeteilt, am 3. Januar auf den fiskalischen Saargruben Belsen und der haben der habe

bah die formelle Juridnahme der Klindigung nicht notif jet und es genüge, wenn sie zur Arbeit lämen. Die Anspektion jah der die Klindigung als gegeben an und wollte die Sichrebeitsmänner neu einstellen, wodurch sie aber ihres Univerliebeitsmänner neu einstellen, wodurch sie aber ihres Univerliebeitsmänner neu einstellen, wodurch sie aber ihres Univerliebeitsmänner helben genären. Neue Verdandlungen stüher auch auf den sie einer Einigung, so dah am Kontag (heute) die Arbeit auch auf den bei den genannten Erndern wieder aufgenommen wird.

Sehr start haben bei dieser Arbeiterbewegung die la tho-lische aufgenoben. Die ist ich en ihre hände im Spiel gehadt. In einem Schreiben des Wischoff don Trier wurden die Auch die Anzeiten und die Arbeiterbewegung der eine Anzeiten, um die Vergarbeiter von dem "unseligen Erreif" abzubieten, um die Vergarbeiter von dem "unseligen Erreif" abzubieten, um die Vergarbeiter don dem "unseligen Erreif" abzubieten und die Arbeiterbeiten ist von die erreif dagubieten. Auch die Arbeiterbeiten ist von die erreif dagubieten die Arbeiterbeiten die von die erreif der Arbeiterbeiten der Arbeiterbeiten die Entstellichen Arbeiterbeiten der Saarteviers in Saarbeiden Stellung. Ist late die Verstellung der Arbeiterbeiten des Caarteviers in Saarbeiden Stellung. Ist late die Verstellung der Arbeiterbeiten des Caarteviers in Saarbeiden Stellung. Ist late die Verstellung der die Verstellung der Konflichen und der Stellt zwischen der Kölner und der Bertiner Richtung angehören, erfalsen num in einem Caarbeider Organ der Bertiner Richtung angehören erfalsen und in eine Kaarbeider Organ der Bertiner Richtung angehören erfalsen und in eine Kaarbeider Organ der Bertiner Richtung angehören erfalsen und in eine Kaarbeider Erstellung der Konflichen Caarbeigleute von den driftlichen Menten auch der Erstellung der Kanten und der Erstellung der Arbeiterbeiter-Richtung der Erstellung und der Arbeiterbeiter-Richtung der Erstellung und der Erstellung der hirftlichen Caarbeigleute von den driftlichen und Arbeiterbeiter

Bon ber Metallarbeiter-Aussperrung in Menben

Von der Metallarbeiter-Aussperrung in Menden. wird noch berichtet: Der Bezirfsleiter Sittlieffer des christlichen Metallarbeiter-Verbendes hat den Aggierungsbrütbenten von Atnisberg um Kermittlung erluckt. Die erken Kerbandlungen mit der Jirma Schwiele u.Ko. sanden am Domerestag katt. Sie sind infolge der Bemühungen eines fatheilschen Michae gesomen, sichten iedog au keinem greisbaren Relultat. Am Sonnabend wird erneut verhandelt. Bezeichnend ist. daß an den ersten Verschaftlung und der Jentrums-Stadtberordnete Godel teilnahm, der seinerzeit dei der nur deshalb nieder unter Ben. Ausgesperten befindet, weil in die Kirma einige Wochen ab der Alleibereinstellung wieder entließ.

Auf At de bei ist willig en Vermittlung des christischen Wetallarbeiterberbandes in Stuttgart: Aus der Verlag der von der Verlag d

Allerlei.

Sturm und Unwetter in Amerita.

Der Sturm wittet in ber Sonnobend Radit flatter bem je. Aus allen Gegenben laufen hobspoften ein. Die Meteorologische Station macht befannt, bag man fic nach Abflauen bes Sturmes auf eine enorme Ratte bis gu 18 Grad Ceffus gefaft machen muffe.

Der "Bertbrief" bes Brenglauer Fabritbireftors.

Der "Bertbirtef" des Prenglauer Fahrtbireftors. Der den Arenglam and Wettin-gefandte "Bertbirtef" in Höße den 70 000 Mart, der mit Vapierichmiseln angefüllt war, hat sich als ein plump angelegies Schwindelmandber enthuppt, durch des der Diretlor Vo do 1st f. den der Brenglauer Gabenefferfabrit Ebeling u. Ko. seine Zahlungsköwierigseiten bereden wollte. Der Brief war bereits det der Weiterbaum, mit Vapierichniseln gefüllt. Wienber des Briefes ih der Mierburd and Weiterbaum geschen wollte er ist als Unterschungsgefangener in das Verenzelauer Amtsgericht eingeliefert worden.

Aus dem Geschäftsvertehr.

Das jarte Geichlecht verdantt seinen Namen nicht mur seinem im Berfaltnis zu bem des Mannes weientlich garteren Emwsinden in Berfaltnis zu dem des Mannes weientlich garteren Emwsinder und dem Umstande, daß es garter gebaut und eine haus garter und weicher sit als beim Manne. Rur eine erprobte milde, neutrale Seile, wie den wedigteilige Stedensperde glienmildseite, bie durch von Bora beilend auf alle Jautunreinigkeiten wirtt, und mit ihrer Dilfe läst sich am besten Schuppen, Schweiß und bett, die den Jautune verlopfen und das freie Atmen der Jaut verhindern, entgegenwirfen.





Loewendahls

ist einzig in seiner Art! Denn er gibt moderne, gute Sachen viel billiger, als man sonst zurückgesetzte kauft!

Kostüme Mäntel **Paletots** Kleider Blusen Röcke Abend-Mäntel.

Großer Kehraus

ist jetzt in vollem Gange! Es darf nichts übrig bleiben! Der letzte Kehraus im alten



nventur-Ausverkauf

Grosse Posten emaillierte Geschirre, Glas, Porzellan, Steingut, Nickel- u. Luxuswaren, Kolzwaren, Figuren, Nippes usw. sind aus unseren sehr umfangreichen Lagern aussortiert.

oft weit unter die Hälfte, herabgesetzt. Die Preise haben wir ganz bedeutend.

Günstigste Gelegenheit, Küchen-Einrichtungen billig einzukaufen.

Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse 10.

Parterre, I., II., III. Etage. Personen-Aufzug. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mitalieder – Versammlung.

Ortsverwaltung Halle a. S. und Umg.

Weihnachts - Vergnügen det am 8. Januar von abends 8 Uhr an in Wils-orfs Gesellschaftshaus (Kalistrase) statt. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sich Williammen.



Briefordner | Mur 16 Mil Ober-, Unterbett und Derk. Allbrechtftr. 16, 1 L. 6279

C.F. Riffer, Leipsigerstr. 90

60 Stuck Stuble, à 2 Mk. Vertiko 24 Mk.

Tische 4 Mk. Sofa 25 Mk.

Plasch-Garnitur 60 Mk.

Friedrich Pelleke.

Abbruch!

Lagerplatz Tholuckstr. 4 tets Lager D. ech: Saumateria.

Arriborverichülite, gr. Auswahl
in Senktrn, So jameilt. Einen füh
in Senktrn, So jameilt. Einen füh
in Senktrn, So jameilt. Einen füh
in Senktrn, So jameilt.

Sollen in Solgen in Solgenbil
inng, 300 Meter Sertter. Sousn. Etubertitern, eti. Daoienfler,
Tußboben-Lager, Tüllöfern, gubeilerne Albeiltrohr, Gos-Kanbelaber, Satten, Keniker m. Bietnerglatung, Dadrinne, Bert. Deten,
2000 Maurerieine, a 1100 ja ZuBoblen, Tußbobl, als: Balken,
Gullen uho., 100 Gebren Brenn,
bol u. vie., mehr bilig au vert.

6. Altabaer. 1814

Frauen!

Sei Störung und Unregelmäßigst wenden sich vertrauenspoll an au. F. Brune, Oberbaufen, deinland, Friedenstrasse 14.
skunft kostenlos. *901

la. Ruhmilch-Butter name per Machadhme: 6 Bfd. Rift M. 5.60; 10 Bfb. Rifte M.9. Kapha Nagorsanka b.B. via Oderberg, Schles



bietet Gelegenheit, Ihren Schuhbedarf bill. s. decken.

Von heute bis 20. Januar

verkaufe ich. um mein Lager zu verkleinern, zu

bedeutend ermässigten Preisen. Ueberzeugen Sie sich von meinem Angebot :: durch Besichtigen meiner Schaufenster. ::

Willibald Wetterling.

Schmeerstrasse 23. echselungen vorzubeugen, achten Sie bitte au auf Vornamen Willibald, Nr. 28.

Leiden Sie an Rheumatismus, Schnupfen, Erkältung, Nieren usw.? so werfen Sie kein Geld mehr weg für wertloses Zeug, sondern 1825

Paul Leipzigers echten Nierenschützer kommen. Kein Tee, keine Einreibung, sondern aus reinem Flasell; wer meinen Nierenschützer trägt, wird nie mehr ohne denselben sein wollen. Aber auch desunde sollten diesen Kierenschützer tragen, um Krankheiten au verhüten. Pro Stud: 3.94 s., Nachnahme 204 mehr. Verlangen ist Prospekte kostenlos.

Paul Leipziger, Wittenberg, Bez. Halle.

Sohe Belohunna

erhalt Dieberbringer meiner am 3. b. M. Merfeburgerftraße per

schwarzen Aktenmappe.

Aligem, Kranken-u Sterdekasseu Metaliardeitei EH. Wiliale Halle a.S. (Gitb) EH. 20.

1. Januar 1913. 1. Januar 1888.

Fur bie große Chrung, bie mir gu meinem Jubilaum erwiesen ift, fage ich allen Genoffen und Freunden fowie ben lieben Frauen von nah und fern meinen berglichen Dant.

Julius Schmidt, Bevollmächtigter.

Thermometer
fürs Zimmer und Fenster,
von 60 Pfg. an. 5560
C.F. Ritter, Rab.-Sp.-Mark.

2407 Eraupu brauchen bei Sibrung. u. Ulureselmäßigkeit. iow. Weißind nur Brakelder Saufarent. Garant unichäblich. Tulver 4 Al., Tropler 6.00, 8–10 All., fow. findt. brakenische Bedarfsartikel billigit riide Bebaeisartikel billigit Fil. Dr. Conrad Scheidig Salle a. S., Grafemeg 3a. p. 1 Damenbedienung. Ruckporte

Möbel

5359

u. Polsterwaren eeller Ausführung kaufen Si preismert bet 441: G. Schaible, Markeritraße, n. Ratskeller

then Ste Honig, wenn thalid, She Gelundheil erhalt, wolen. Garant, reinen Billtenbonig, hervorragend indine Onalität, Brb. 90 Tg., det 5 Hd. S Bfg. empflehit 5349 empfiehlt 5349
Carl Bood, Breitestraße 1,
Marktpl.i. Turm
und Leipzigerstraße 61/62.

Irrigatoren, Irrigatorschläuche, Irrigator-Garnituren,

Clysopony, mod. Irrigatorspritzen.

— Damenbedienung. — *
F. Hellwig, Barifeserstrasse 10
Fernruf 2620. Gegr. 1831. *1123

Mitglied b. Rabatt-Spar-Bereins.

Arbeitsmarkt

Tüchtige Mosaikschläger Bruchmeister Westphal,

Junger Mann, verheiratet, jucht, geftigt auf gute Teamije, dauernde Stellung als Halling a

Guthezahlte Schreibarbeit Diff. u. V. H. 206, a. d. Erp. d. 3tg.

1831 Belähliget Bann Alchernahmedin Berindhigkeit ib. Beiner gleich, Kapitalbedert ib. Beiner gleich, Kapitalbedert kein Kilkg, a. als Alcherorebieni gedgnet. Eink monall, 600 st. Jun-tiebl. Beite werb. angelielt. Alies-kunft koftenlos unt. C. 2008 an Daube & Bo., Still a. Abeim.

Sternfeld's Inventur-Ausverkauf

besondere Ueberraschung

dadurch, daß jeder Kunde

für das Stadt-Theater, Parkett-Platz, beim Einkauf von 50 Mark an

Billett für Walhalla-Theater, Saalplatz, beim Einkauf von 20 Mark an,

Billett für Biophon-Theater (Gr. Ulrichstr.) I. Platz, beim Einkauf von 10 Mark an,

1 Billett für Kaiser-Panorama beim Einkauf von 5 Mark an.

Die Wahl der Tage für die Billette ist beliebig Ausser dieser Vergünstigung noch 10% Rabatt.

Ferner kommen zum Netto-Verkauf:

Reinleinene Servietten, 65/65 gross, St. 38 Pf. mit kleinen Webefehlern.
Handtücher u. Damast-Reste Pfund 1.75 M. Stickereien . . . Stück (4 Meter) 75 Pf. Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik.

Gr. Ulrichstr. 4 1. Etage im Kaiser-Panorama.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219130107-18/fragment/page=0004 DFG

Min Mäd geleg liche: habe genö da n beha Infe fichte daß wür: daß Grifch I in L das du b sufa Pis

gang i fest, b

große fteht. und n obend fchwäe

einem Krieg zu be bestim ein E wird

einem

intern

noch i

haben die T Moni ten e werbe

mung gange tifche

R gester

lun behan ben !

abba

Die aöger

Die fcle find fnin berg Tür bert blei

Beilage zum Volksblatt.

Mr. 5

E. H. 29, 13.

reinem

und

menn Sie ollen. onig. alität. 5349 te 1, Turm

en,

a. S., *trasse 10 *1123

kt

āger

ıal, t, jucht, ger.

bie Erbeit d. 3tg. ann /

stelle in deruftbedarf, erdienst M. Nuc de Alusson and Rhein.

Salle a. S., Dienstag ben 7. Januar 1913

24. Jahra.

Die Balkankrise.

Die Friedensberhandlungen in London sind augenblicklich in ein äußerste kristisches Stadium getreten und mit ihrem Abbruch muß jeden Woment ernstlich gerechnet werden. Ueber das Ultimatum der Balkanderbeit neben. Ueber das Ultimatum der Balkan, die Türken haben am Sonnadend eine nochmalige Bertagung durchgesett. Es ist eine Att Augenfrist, die man sich gegenseitzt augestanden hat, und man versichert auf beiden Seiten mit gleicher Beitmunksit, dah von einem weiteren Entgegenlommen leine Wede mehr sein sonnad eine Kortspaken des Balkantrieges glauden, und man hofft, dah diese Geschrund eine Engreisen und eine

Bermittlung ber Grofmachte

Bermittlung der Großmächte
beseitigt wird. Benn auch die Ballanbelegierten versichern, daß
sie eine solche Bermittlung nicht wünfichen, und es der Türtei
gang allein überlassen mitzten, sie herbeigussübern, so siecht doch
siel, daß weder dei dem Ballandund noch auch dei der Türtei
große Reiging zur Wiederaufnahme der Feinbeligsleiten besteht. Die Türtei ist mit ihren Finangen vollkändig am Ende,
und nicht viel besse gest es den Ballanverdindeten, von denen
obendrein namentlich Bulgarien auch mititärisch sehr geschwäckzie est der Ballanverdindeten, von denen
obendrein namentlich Bulgarien auch mititärisch sehr geschwäckzie est best Ballanverdindeten, ihnen das
Kriegsglüß günstiger sein sollte als bisher, kaum noch Erfolge
zu versprechen, die sie zu einem Alberuch der Berhanblungen
bestimmen könnten. Sehr wohrscheinlich wird das aber durch
ein Eingreisen der Erspnächte verhindet werden, und man
wird so schließe einen Weg sinden. Das im übrigen die
internationale Lage noch gar nicht rolf aussschaub, kewelt vor
allem die Tatsche, daß Orterreich seine Truppenmobilisierung
noch immer aufrecht erhölt.

Die Drohung ber Balfanverbfindeten.

Die Drohung ber Balfanverblindeten.
London, 4. Januar. Die Delegierten ber Balfanstaaten haben bem Reuterschen Burean offiziell mitgeteilt, das, wenn die Türken, welche Borschlässe sie onen Ronttag nicht alle Forberungen bes Ultimatums ber Berbündeten erfüllen, die Berbündeten die Berhanblungen abbrechen werben, und daß vier Tage danach, entsprechend ben Bestimmungen bes Wassenstilltandes, die Feindseligseiten auf der gagten Ultime vieder aufgenommen werben. Eine etwaige tiltrifige Anregung, die Regelung der Angelegenheiten den Machten auf betragen wird als eine nur die Türkei angekende Frage angesehn werben, mit der die Berbündeten nichts zu tun haben.

gruge angetzen werten, bet de Vernenten og den beim beben.

Konstantinopel, 5. Januar. Der Ministerrat beschlos gestern mit großer Wehrheit den Abbruch der Verhande lungen, salls der Vallandund auf Abtreung Abrianopels beharrt. Kiamil Pascha, welcher überstimmt wurde, verließen Ministerrat mit der entschiedenen Erstärung, daß er nicht abbansen werde. Die gesamte fürstische Bessel, daß es unmöglich sei, die Bedingungen der Verschlosben anzunehmen. Die Annahme hieße: Jutunft und Stre der Türkei opkern. Benn es nötig werden sollte, würden die Ottomanen nicht gögen, den Kristein anzulen, den Kristein anzulenten.

Die Türkei appelliert an bie Großmächte.

Die Türkei appelliert an die Grofmäcke.

Konftantinopel, 5. Jamuar. Nach dem geftrigen Ministerante richtete die Pforte an die Botschafter bei den Räckien Mundickeiben, aur Weitergade an diese, worin dargelegt wird, daß die Kutele in ihrem Bestreden, einen friedeligen Ausgleich au erzielen, große Opfer gedracht hade; sie habe sogar auf das Wilgiet Adrianopel verzichtet, sie fei ader genötigt, auf dem Bestieden, etwand Aufrickein der Anna der für die Verriedigung Abrinopels zu bestehen, da man diese sür die Verriedigung ver Kaupstrat unsehingt behalten mitise. Ebensowenig sonne die Pforte die äglischen Absticken gegengen, auf Arreit ag verzichten. Die Pforte Kocht, daß die Wächte die Logit dieser Argumente amerkennen mütben.

lanstaaten zurüchreisen zu fonnen.
Die Etimmung in Konstantinopel.
Konstantinopel, 5. Januar. Die Londoner Borgänge haben hier einen tiesen Einbruch gemacht, weniger wegen ihrer Wittung auf die äußere als auf die innere Kolitik. Im großen und ganzen ilf man hier der Ansicht, daß der Abbruch der Berbandlungen nicht undedingt die sofortige Wiederaufnahme der Beinbstügsteine auf Agle baden mille. Außer den Eintere mächten haben auch die Dreibundstaaten der Kforte nachgelegt,

in der Frage der Aufgade von Abrianopel Rachgiebigleit zu zeigen. — Gerlichie über eine Ministerlrise erhalten sich fortgesetzt. Es bestätigt sich, dog ein herborzagendes Witglied bes Kadineits mit den Jungtürlen in Berhandlungen steht. Jür den Frau eines endydlisen Einverständnisse wirde Wahmut Scheste Packen und Scheste Packen von der der Verstender Verstender Verstender Verstender Verstender von der Verstender Verstender Verstender Verstender Verstender Verstender Verstender Verstender von der Verstender von der Verstender von der Verstender Verstender Verstender von der Verstender von der Verstender Verstender Verstender Verstender von der Versten

Kon stant in ope I, 5. Januar. Die rebolutionäre Partei manischierte gestern abend in dem Sirtebs genannten Stadt-viertel von Stambul. Der Boligei gelang es erst nach vieler Büsse und nachdem sie verschieben. Verbastungen vorgenome men hatte, die Manifestanten gu gerftreuen.

Rumänien und Bulgarien. London, 6. Januar. Aus Sosia wird über die bulgarischerumänischen Berhandlungen gemeldet, daß von Rumänien die Abtretung von Silistrien, Dobril und Cavalla gelordert wird. Die Bulgaren seien zwar zu einer Grenzreuz-lierung bereit, wollen aber feine großen Gedielsstreisen abstreten

Bährend in London sich die Berhanblungen berart zugespist haben, daß die Frage, od der Krieg wieder beginnt oder nicht, nur noch an einem Ködom hängt, berössentid ib Wiener Negierung, wiedel ihr dieser sich ertstellt ihr die Krieg wieder beginnt oder nicht, nur noch an einem Ködom hängt, berössentid ihr die Kriegerung, wiedel ihr dieser kann en offiziölen Kommunique wird mitgeteilt, daß in einem gemeinlamen Winisterzal am Sonnabend der Kreigensinstifter Krod al in eine genaue Aufstellung über die Anglegeslig, die die Geersdeetwaltung mit Richflich auf die gespannte äußere Lage erzeissendlung mit Richflich auf die gespannte äußere Lage erzeissendlung aufgeben der konden die Kreigen der Legte. Die zu der die geneber 1912 sind ungeschen der Vollegen Wie zu der Vollegender de

Kalle und Saalfreis.

Salle a. G., ben 6. Januar 1913. Die ftabtifchen Steuern im Jahre 1913.

Gute Einnahmen bringt auch die Biersteuer, nämlich 122 000 Marl; 2000 MR. mehr als im Borjahre. 1911 wurden 1811 882 Mart daraus gewonnen. — Die Hund est eine 500 000 MR. Die Bertzuwachsteuer ist dann noch mit 60 000 MR. gene 1900 Mart des Borjahrs do in die ominsse schankten eine 1900 MR. gene 1900 Mart des Borjahres, die ominsse schankten est sie einer mit 38 000 MR. und die ähnlich eigenartige Betriebs eine ur mit 38 000 MR. und die ähnlich eigenartige Betriebs eine ur mit 18 000 MR. und die Anneben ersteiteren noch die Warenhaus- und Vanderlagersteuer, die aber nicht in den Siadtssädel siehen, sondern an kleine Gewerbetreibende verteilt nerden.

verteilt werben. Die Gesamteinnahme der Stadt Halle aus laufenden Ab. gaben der Einwohner beträgt 6 298 130 Mt.

Bum Unterrichtsturfus bes Bilbungsausfcuffes

Jum Unterrässturfus des Vildungsausschuffes über deutsche Eschäufe, der am Wittwoch, den 8. Januar, im Vollspart beginnt, find die Eintritissarten im Arbeiter-serteratat zu einrichnen. Zur Erleichterung der Geschäfte ift es diesmal unterblieben, den üblichen Verkaufstellen einen Vorrat zuzuftellen. Da uns nur noch werige Lage vom Beginn der Vollstagendende trennen, wird gebeten, die gewinschen Karten sofort abzuholen. Einzelne Karten sind auch noch am Saaleingang zu haben. Der Metal Larbeiter-Verband teilt mit, daß er sienen Mitgliedern ebenfalls die Eintritissarten zum halben Verife liefere. Bei diesen Preisermäßigungen darf man wohl auf zahlreichen Zuspruch rechnen.

Mit ber neuen Angeftelltenverficherung

Bierteljahresbericht der Zentraldibitiethet.

Auch das abgelaufene Vierteljahr, Oftobergis Dezember 1912, drachte wieder einen Fortidritt in der Benufung der Bibliothef, aber doch noch nicht in dem Noche, wie es au wünschen wäre. Günflige Witterung und Arbeitägelegenheit üben auch hier übren Einfluß auß. Im angegebenen Zeitraum wurden au 18 (14) Beindern zulammen 6584 (611) Kücher entliehen. Zas find gegen dem gleichen Zeitraum des Borjahres 308 Beinder auf des Büchernitelbungen mehr. (Die Jahlen dem Oftober dis Bezember 1911 find in Alammenn beigfigt.) Einen Uederblick über die Frequenz bietet folgende Tabelle:

Aus den einzelnen Abteilungen wurden entstehen:

*Abteilung	A	В	C	D	E	F	G	H	I	Sa.
Oftober	92	145	187	38	895	422	43	236	28	2081
November	88	149	199	49	943	472	44	246	20	2210
Dezember	89	148	218	57	953	454	46	304	24	2293
1912	269	442	604	144	2791	1348	183	786	67	6584
										6119
* Abteilung A : Bar	meifel	th Ge	wertid	aft&li	teratu	r; B	Sejd	ichte,	Diogi	aphien

O: Maturwijfenichaften, Reifebefdreibungen; D: Religion, Billolophie; E: Romane, Rovellen; F: Augenbefdriften; G: Rlafiter, Gebichte; H: Cammelwerfe; I: Technit, Gefene, Breffgebenes

Sotian, er Angendamten; is Maltite, Geleige; H: Sammelwerk; I: Kadmit,
Wit haben bie Ziffern von 1911 aum Bergleich mit Hinaugeleit,
um daß stetige Wachen besser zu den den Wusgabestelle Sob 2812
Belucker und 2894 Entlichungen auf Ausgabestelle Sob 2812
Belucker und 2894 Entlichungen und auf die Ausgabestelle
Mimendorf 90 Belucker und 104 Entlichungen. Der Rest von
85 Bächern verteil sich auf die Wachenbestelle
Mimendorf 90 Belucker und 104 Entlichungen. Der Rest von
85 Bächern verteil sich auf die Wachenbestelle
Mindelten verteil sich auf die Wachenbestelle
Mindelten verteil sich auf die Wachenbestelle
Mindelte der Verteil
Mindelte verteil sich auf die Wachenbestelle
Mindelte verteil sich auf die Wachenbestelle
Mindelte verteil sich auf die Wachenbestelle
Mindelte von
Mindelte von
Mindelte von
Mindelte von
Mindelte von
Mindelte von
Mindelte
Mind

gedanft.
Auch durch neuangeschasste Werke in die Bibliothet ist dieselbe in der Lage, den Lesern noch besser die beinen zu können als disher. Die Bervaaltung bittet um noch eifrigere Benutzung. Die Bibliothet steht allen Mitgliedern der Bartei und der angeschlossenen Gewert-schaften unentgelitich zur Berfigung. Beim ersten Besucht Mitgliedsbuch mitzubringen.

Beferbe- und Landwehr-Aebungen schon im Februar.
Einer Korrespondenz zuschige erfolgt die Einberufung des Beurlaubtenstandes zu Uedungen in geschlossen Keferde-Kormationen in diesem Taghe fehr früh. Bährend die Metere-Kogimenter und Abteilungen sonst gewöhnlich erst in den Konaten Juli bis September auf dem Truppenibungsplächen aufgestellt werden, geschieht dies nach der Korrespondenz der eits zum Teil im Februar und im März. Alls Grund dafür wird werden gegeben, die Belgung vieler Truppenibungspläche mit Reubildungen der Geresborlage 1919, die erst zum Reubildungen der Herbung der Frunderigung wieler Aufgeben die Angleinen an ihren limstigen Standorten befommen werden.

* Die Erstattung ber Umzugstoften an neue ftabtifche Beamte hat schon oft in der Stadtverordnetenbersammlung zu umständlichen und oft sehr lieinlichen Debatten geführt. Auf Antrag unteres Genossen ehm er wurde nun dor einiger Beit beschlosen, die Frage ber Bergittung der Umzugstoften grundfählich zu regeln. Zeht liegt eine solche Borlage dor, die in der beutigen Stadtberordnetenbersammlung zur Beratung kommen foll.

beutigen Stadioectorokeenderjammung zur veraning tommen soll.

Der Finangaubschuß empsicht darin die Erfattung von Umzugskoften an Beamte, die in den Gemeindebervoollungsdienft der Etadt Halle von außerhalb berusten werden, nach solgenden Erundsägen generus zu regeln:

1. Die Erstattung ersolgt lediglich in derzeinigen. Jöhe, in der die Kolfen latigdich und in angemessenen Weise ausgewandt worden sind, höchstens jedoch die zu demienigen Gesambetrage, welcher nach den entsprechend angubendenden stadien Vorläussen der Erstattung der Umzugskossen den die Stadiegen werd der Erstattung der Umzugskossen den Beinfe der Stadiegen werd der Stadie aus erstellten in das a. E. stellt den Dienstantig aus dem Dienstantigt in passe a. E. stellt aus der Dienstantigt in den den Erstattung von Umzugskossen den Stadie, der Stadies der Stadienninde der Kallenninde falle a. E. stellt den Dienstantig von Erstattung von Umzugskossen gestellung als Beamter Stadt a. E. einer Erstattung von Umzugskossen gestellung als Beamter Stadt Dalle a. E. eine etatsmäßige Stellung als Beamter



des Deutschen Reiches, eines beutschen Aundesstaates ober eines öffentlicherechtlichen Kommunalverbandes innerhalb des Deubsche Reiches nicht inne gehabt hat.

den Beinfes nicht inne gehabt bei.

Beftelliginge eines Tjätrigen Linden unfallverlägert. Die Berickennigereitlichen Kommunalverdenndes innerhalt des Deredigen Reiches nicht inne gehabt bei.

Beftelliginge eines Tjätrigen Linden unfallverlägert. Die Berickerungszechiprechung untercheelbet bei der Tätigleit den Kinden in Geweindeheitlichen abricken die einem gewissen. Einstelliging der Bericken der einem gewissen der Schalten und der Schalten gewissen und der Schalten und der Sc

* Die Ainglampfichmindeleten vor Gerickt. Zu dem Arach bei der famolen Weltmeisterschafts Minglampfischnfurrenz in Erfurt wird noch gemeldet: Gegen die Beranftalter der vielbehrochenen Erfurre Ninglampfischnfurren, heren Teilnehmer falliche Kamen trugen, ift ein Werfahren wegen Beltruges eingeleitet worden. Dabei wird der gange Ringfampfichwindel einmal gebörig aufgebeckt, damit auch endlich den Dümmiten die Augen aufgeben.

Augen ausgegen.

* Alls ärziliche Cachverkundige bes Anaphicafes Dervoersicherungsamts zu halle find für die Kalenderjahre 1913. 1914, 1915 und 1916 folgende Arezze gewihlt worden: a)für die Spruchsammer halle: Krof. Dr. haster, praft. Arzt Dr. Rohls bardt, Kreikarzt Dr. Bund, fämilich in halle; d) für die Spruchsammer Kottbus. Geh. Samitätsrat Brof. Dr. Thiem und Dr. C. Schmidt, beide in Kottbus.

Dt. C. Schmidt, beide in Kottbus.

Stabtificates. Die zweite Aufführung des neuen Luitipiels Die Generalsede finder, nachem Ft. Prandow wieder bergeftell ift und bereits die Kroben mitgemadt dat, am Dienstag abend hatt. Die lebjen Aufführungen des Weihnachtsmackens. Wie Klein-Elfe das Christind luchen aun, sind für Mitwood und Somnadend dachmittags 3½ ühr angefett. Mitwood dend wird Die Artikanerin. Donnersing das Luitipiel Die Generalsede wiederholt. Freiting Era (Das Fabrimadel). Sonnadend damlet mit dern Mudolf Zeife als Englander fragagement. Somning nachmittag Kobert und Bertram; abends Die Walting

Defiritier.

Befeitigung des Enspafies am Balballatheater. Am Freitag ift das Haus Erobe Steinfrade 51 endulltig geräumt und sogleich mit seinem Abbruch begonnen worden. Dieles Hausenbeitäd ift vor einigen Jahren von der Stadt Halle auf Etrahen vorberieterung angekauft worden. Runmehr ichweindet endlich der in der berethersteichen Straße sehr führend wirkende Englag.

* Bon einer Drofche überfahren und gestorben. In der bergangenen Racht gegen 1 Uhr. wurde in dem Meinschmieden den einer Drofche ein Mann überfahren und derart ichwer berletzt, das er, ohne das Bemutifein nieder erlangt zu daben, nach etwa zehn Minuten berstartb. Die Berfonalien des Verungluten. der ansichenned dem Archiverteigende angehört, sind bisher noch nicht ermittelt. Da dem Oroschenfuhrtscher nach Angade vom Augenzeugen ein Verfahren treffen joll, murde er fetigenommen. Die Leiche ift nach dem Südschofe geschaftt worden.

* Ins Auge geichoffen. Beim Spielen mit einem Zimmer-teiding ichof ber eltsädrige Knabe Konrad gestern auf dem Gandanger ben gehnjädrigen Knaben Mille: so mit einem Bolgen in das linke Auge, daß zu befürchten sieht, daß das Augenlicht berloren gebt. Der Junge wurde zu einem Augen-arzt gebracht.

ang gertagt.

* Berbafteter Wüftling. Seute früh wurde ein 44jähriger Landwirt von außerhalb, der sich besuchsweise hier aufhält, feitgenommen. Er soll vor einigen Lagen ein Sittlichteits-verbrechen begangen daben.

* Unfug. In der Racht zum Gonntag wurde bon unbefannen Tätern die Schiebe an dem, dem Bhotographen Wolsbergerechbrigen Schaulaften, Wörmliber Straße 1. gertrümmert. nitwendet wurde nichts. — In derfelben Rach find aus den

Somern. Schaben feuer. Durch Spielen mit Etreicholzetn berurfachten Rinder am Comntag nachmittag bei einer Wime in der Hriebofftraße einen Sindenbrund. Das Jeuer fonnte jedoch dalb durch Andharn gelöcht werden, ein Bett und einige feine Gerätschaften wurden bernichtet. Menichen find nicht zu Schaben

Aus ben Gerichtsfälen. Schöffengericht.

Ans der Proving.

Un die Parteigenoffen in ben Landgemeinben!

An die Parteigenossen in den Landgemeinden!
Nach § 56 der Landgemeindevodung sür die sieden östlichen Frodingen Kreußens liegen in den Landgemeinden, in denen diese Frodingen Kreußens liegen in den Landgemeinden, in denen diese Jahr die Reuwa has eine Gemeinde der eine eine in den Ersteaume dom 1. diese vorsieder ihr derpflichet, die Listen in dem Herten 1. diese vorsieder jud eine die die eine d

ftrafbar, sofern er die verlangt Armeibung unterlaffen fat. Die Gewerdenistigsbei beginnt somit nicht bei einer gewölfen Stick 260, fonbern beim Berdrund ben be Bleifchen Eleichten Lein gene Begodichafteten Bio im Neiwen gegen Begodichaften ablich im Neiwen gegen Begodichag an Konkunseiten abgibt, auch wenn er den größeren Teil des gefolachseiten Areck für fich bedieft und nur den fleinten Teil anderen Steil anderen Steil anderen Steil anderen Steil anderen Steil anderen Begodichtenisten Architectung fieht also den Agrariern im Wege bei der menichenfreumdlichen Absieht, handere und Reilicher auszuschalten, um der Fleischnot zu begegnen.

100

tru

mi

bei dat run boi un bie an fte ftin Le 50 mi ge mi fan

Schlendis, Benbllerungsbewagung. Rach ber am; 30. Albober erfolgten Versonentandsaufnahme bat fich unfere Berbet einer frutgelsten Gnitvidlung au erfreuen. Während bei der Aufnahme am 30. Albober 1911 in der hiefigen Stadt 3481 manntide Aersonen. 2481 verbiden Versonen iber 14 Jahre alt, fotote 2582 Ainder, aufammen affo 7544 Bersonen iber antweisend baren, abfibe die Unfandme am 30. Oktober 1912: 2577 manntide, 2593 beibide über 14 Jahre alte Bersonen fotote 2517 Kinder, mithin 1730 Einwohner. Die Bebliktungskungsbung beträgt hiernach innerhalb eines Jahres 168 Bersonen.

sonen sonte Bild Kinder, mithin 7700 Einwohner. Die Bebölferungsgunahme beträgt hiernach innerhald eines Jahres
186 Bersonen.

Ellenburg. Die Militärpflichtigen haben in der Leit
dom 16. Januar bis 1. Kebruar iedes Jahres ibre Anmeldung
aur Siemmuolle zu bewirfen. Militärpflichig werben im Jahre
1913 alle diesingen Manner, die im Jahre 1983 gedoren find.
Die in Ellenburg geborenen Militärpflichigen baben dei der Anneldung zur Simmmolle feinzelei Angeire vorzulegen, die nicht
bie die Ellenburg geborenen Militärpflichigen, die nicht
bes Geborrenn miffen iedoch einen von dem Standesbeamten
des Geborrens miffen iedoch einen von dem Standesbeamten
des Geborrens wirfen zu zestelnden Geburtskeit, umd die
Rilliärpflichigen der Alleren Jahrgange den Wolungstichen vorlegen. Die Annelbungen daben möglicht perföulich im Nathaule
— Jimmer 12 — wöhrend der gewöhnlichen Dieuffliunden zu
erfolgen. Sien Militärpflichtige zurzeit awselen), 6 ind deren
Eftern, Borminder, Leckberren oder Arbeitgeber zur Annelbung
verpflichte und für die rechtzeitige Bewirtung derelben verantwortlich.

tonnten. Obersborf. Alle Bestellungen auf Bollsblatts-Abonnements und Karteiliteratur für die Orte Obersborf-Bölsfeld und Grillenderg find in Zufunft an den Genoffen Lindner, Fabrikarbeiter in Obersborf, au richten. Der Diftriftsleiter.

Edortsbergs. Das beilige" Eigentum. Die Raumburger Straftammer verurteilte ben Mallatider hermann b. et Raumburger Straftammer verurteilte ben Mallatider hermann hand Gaartsbergen wegen Midfalle und gemeinschoftlichen ischweren Diebinalis zu einem Jahr, und ben Benarbeiter hermann Kr., ebernalb siere wohnhaft, nur wegen bes leisteren Berughens, aus Wonaten Gefängnis. Die beiben hatten Kitten mit Emailstochgeschieren, bie bei einem Spehieur eingeltellt waren, exbroden und geptindert.



ei ber

men werben wird.

Three Ein recht gewalttätiger Menich scheint ber Deiger Thomann aus Wagsbeburg zu sein, der mit dem Dampfer Krokobil Anfang Dezember bier anfam und das Cadoulsche Weiterstellungen einem Weiterder mitnehmen, wodurch er mit dem Weiterder mitnehmen, wodurch er mit dem Wit in Streit geriet und ihm mit einem Astensika wo den höhug, so das E. lange arbeitstellungs word. Er flüchtete bann auf den Dampfer, fehrte wieder apried und richtete durch Sertrümmern von Scheiben ulm. einem Schaden von ca. 160 Mt. an. Odwohl er sich mit sinnlofer Betrumfenheit entschulbigte, berutreilte ihn das Mittenberger Chöffengericht ob seines rohen Werhalten zu 3/4, Monaten Gestänguis.

Schaben von ca. 160 Mt. an. Odwoh er sich mit sinnlofer Betruntenbeit entichuldigte, erentreilte ihn das Mittenberger Cohöftens gericht ob seines roben Berhaltens zu 3½, Monaten Gekanguis.
Torgan. 20 mm un al. es. 3. nbe en al. Januar sintasfundenmen Stadbevordnetenverlammtung wuden sir das Arbaus zwei neue schane derwilligt. Der allrochsinaspreis beträgt 74 Mt. Dem Bolizeitergaanten Müdler wurde ein am Bolierturm gelegens Stad Land für en isdriches Bachgetb von einer Warf übersläften. Die Geöddren für die Benuhung der Kriedosfahrelle wurden solgendermaßen siegenes beit also Mit ein isdriches Bachgetb von einer Warf übersläften. Die Geöddren für die Benuhung der Kriedosfahrelle wurden solgendermaßen siegenes bei einem Ensonmen des Beritorbenen öls zu 1200 Mt. 1 Mt., von 1200 die 3000 Marf 2 Mt., von 2000 die 3000 Mt. 5 Mt., über 6000 Mk. 10 Mart. Sint. etwas lebhafte Debate entwicklie sich beim nächsten Kunstenber Legenschung, einem Beschüls des Magiltenst, wonach die der Lageskordung, einem Beschüls des Magiltenst, wonach die der Lageskordung eine Mit der Schuldensten eine Einer Schulzen und der Mit der Auftrechte und der Auftrechte und der Auftrechte und der Auftrechte Auftrechte und der Auftrechte und dem Auftrechte und der Auftrechte kauften der der der Auftrechte der der der der B

er Lohn
e Notig
nus den
i lautet:
hinaus,
n, nämnd auch
beit für
Gelfta
me nur
höhung
er breit
ne gang
fangene

als ein hat ber bie echte end ber wird fom wirtsahl ber ein bersältnissen, daß

Beboren ar 140 jegen 91 m Bor-h gegen ie Zahl bürite heißen

iter. Naums d. aus

hiverengen str., ns, su maille=

ftänbig rbneter e Bor= vieber= Um= ht ber r ber= uptung, nügenb Schul=

— Bu ben fireiche. In der Neufahrsnacht verübten junge Rowbhs baburch groben Unfug, indem fie den Brunnen in der

可可可可可可可可可可可可可可可可可可可可可可 Die befte Befämpfung ber Schundliteratur

0-0 ift bas Werben neuer Lefer [0-0] o-o für bas Voltsblatt! [o-o

Stadt-Theater.

Allerlei.

Ameritanifcher Dampfer im Sturm gefunten.

Ameritaniger Pamprer im Gruem gejunten.
Der bon Bort Lampa in Florida nach Baltimore bestimmte Dampfer Julia Ludenbach wirde nöhrend des seit Frei-tag witenden Sturmes in der Chesoporaldag dei Rewport Rews bon dem britischen Landbampfer Judatalas gerammt und sant sofort. 23 Bersonen der Besatung, unter ihnen Kapitän Gilbert und delfen Frau, sind ertrunten, acht Mann wurden gerettet, nachem sie sie sie sie andere das murden gerettet, nachem sie sie sie sie andere hätten wütendem Sturme seigehalten hatten. Viele andere hätten

noch gerettet werben lönnen, erftarrten aber bor Ralle und fielen von der Ladelung ins Meer, bebor hilfe lam. Die Ge-retteten wurden nach Rewport Rews gebracht.

Reusjort, 8. Januar. Der bon Reuhort ausfahrende Sapagdampfer Amerita ift im Sturm dei der Ausfahrt aus dem Reuhorter Hafen infolge niedeigen Wasserfindels mit iautend Bassgaienen an Bord ausselaufen und sijst im Kanalswissen Staten, Island und Brootlyn fest.

3 am bur g. 6. Januar. Die Amerika ist Sonntag morgen 6.46 lift wie der flott geworden. Das Schiff ist underschübigt und das den nachmittag 1 lier die Reise nach Samburg fortgeseht. An Bord ist alles wohl.

Lette Nachrichten.

Bu ben Lonboner Friebensverhanblungen

In den Londoner Friedensberhandlungen

Bohlderdien ter Spott.

Baris, G. Januar. Der ein ter Spott.

Baris, G. Januar. Der einderderickerstatter des Watin in London meldet, der türkliche Delegierte Os man Rigami Balda habe ihm erkärt, er könne die Kachiel, das die Kachiel Gesteit in Konliantinopel unternehmen wollen, "nicht für glaubvölrdig dalten". Bor dem Krieg hätten die Wächke erklärt, das sie niemeliene eine Tenderung des Schaus quo erkauben wölrden, und im Austrage Ocherreichs und Hustagen des Schaus quo erkauben wölrden, und im Austrage Ocherreichs und Hustagen des eines Seiges auf eine Gebietsvergrößerung nicht zu erdenen hätten. Ind jest lösten die Wäche in Konfie auch im Kalle eines Gieges auf eine Gebietsvergrößerung nicht zu erdenen hätten. Ind jest lösten die Wörterung eines noch größeren Gebiets zu erlangen, als die her bereits zu erständer. Australie bereits zu erlander der Kreieg beit kanne Krienpell aus eiligen kreiegischen, zeitglösen und höstlichen mich aus eiligen kreiegischen, zeitglösen und beitstieden Kreiegbertstatten und erken bei Bulgaren son der Kreieg wieder beständt, dann werde der Kreieg der Merchalten und für alle Ercuel zu tragen haben. — Derselbe Berichterstatter meldet, der erste bulgartisch Erdenlingenische Danen, die nach wie der errieb ungartisch Erdenlingenische Danen, ein nach wie der vereilt und häbe ihm erklärt, es werde nach alles im Keine kommen; es sein ich notwendig, sich übermäßig aufzuregen.

Amerita und bie Banamatanalgone.

Amerika und die Kanamakanalzoffle.

Ba f hin gi on , 6, Januar. Obgleich Pröfibent Aaft er-läxt hatte, daß er gewillt sei, die Frage der Kanamakanalzoffle einem Schiedspruch zu unterwerfen, wurde jedoch beute die hofe im Hag zu überweiten. Wie es heißt, ziehe er die En-nenung einer Sonderdommisson der, die aus Amerikanern und Engländern in gleicher Zahl befrehen würde. Aaft soll auch privating gedügert haben, daß gang Europa gegen die Bere einigten Staaten sein werde. Der Umstand, daß gang Europa an der Joulingen interessiert sei, der auf den Schiedsgerichis-hof einen gewaltigen moralischen Drud aussüben.

Berantwortlich für Leitartikel, Bolitische Uebersicht, Partel-nachrichten Baul Hennig, Ausland, Gewerkschaftliches, Hemildeon und Bermildtes Karl Vock, Holdes Wilthelm Konen, Brovinstelles Gottl. Kasparek. — Verleger und für die Inserate verantwortlich A. Jähnig. Sämtlich in Halle. — Druch der Balleichen Genoffentigstis-Buchvuckerel (E. G. m. b. H.).

Heckenpferd: Jeife die beste Lilienmilch-Leife für zarte weissehaut

*1821

Walhalla-Theater

Heute (Hohneujahr) abends 8 Uhr grosse Fest - Vorstellung. Sensations-Gastspiel des Kgl. Kammersängers

Hierzu das grandiose Varieté-Programm. Jede Nummer ein Schlager.

Ino. Sn Strömen Icharen fich die Kinobelucher, um in meinem Schater ihren Kumftunger für einem Schoeres au befriedigen.
Das Geheimnis der Mühle, 3 akte.



Michel-Brikets

anerkannt beste Marke. Alleinvertreter für Halle und Emperend

The Hallesches Kohlen- und Brikett-Konter

Eelle a. S., Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 2006.

Anfichte-Postarten pie motenden

und -Weibchen.

- Bable hobe Breife.

Otto Schenker, 1828 Fleischerstr. 4 pt.

Brennscheren

sum Wellen und Kreppen, sehr billig. 5360 C.F. Ritter, Leipzigerstr. 90. C.F. Ritter, Rab.-Sp.-Mark.

Ernst Haeckel Golfsansgabe, Breis i Di. empfiehlt Bolfsbuchbandlung Salle a. C.

Standesamtliche Radrichten

Schmich Stantliche Radridlen
Dalle-Süb (Seinmen 2.) 4. Januar
Ausier deten: Landmitt Siedert
Ausier deten: Landmitt Siedert
Ausier deten: Landmitt Siedert
Ausier deten: Landmitt Siedert
Ausier deten Landmitt Siedert
Ausier deten Landmitt Siedert
Ausier des Landmittes Landmittes

Raufe morgen, Dienstag ben 7. Ganuar,
jehen Bosten

Rendrienhähne

nd -Welbchen.

Babie hope Breite.

O Schenker,
Floischorstr. 4 pt.

Conschenker,
Floischorstr. 5 pt.

Consc

Stadt-Theater in Halle a. S.

irektion: Beh. Sofrat M. Ri Dienstag, den 7. Januar 1913 119. Abonnem. Borft. 3. Biertel. Novität: Zum 2. Maie: Rovität: Die Generalsecke.

Quftipiel in brei Akten von Richard Ghowronnel Raffenöfin. 7 Uhr. Ani. 71/9 Uhr. 2852 Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, b. 8. Januar 1913 waterson, s. 8. Januar 1913 nachmittags 3½ Uhr: Weihnachts-Kinder-Vor-steilung zu kielnen Preisen. Novität: 9lovität: Jum 11. Male:

Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging.

Weihnachtsmärchen mit Gefang und Tanz in 8 Bildern von Th. Lehmann Haupt, Mujik von Julius Laubner.

Alberts Toll Hart.
Alberts Toll Uhr:
120. Abonnem. Borft.
In der Neu-Inizenierung
nach dem Musicer der Wiesbadener Seftipiele:

Die Afrikanerin Große Oper in 5 Akten von

Jeden Dienstag Schlachte · Fest. 2406 O. Genbaum, Mansfelberstraße 3. Morgen u. jed. Dienstag 2405 Echlachtefeft. Joh. Flacher, Große Gofenitraße 39.



Apollo-Theater. Man lacht

Sie speisen gut, appetitlich und preiswert im eigenen Heim der Halleschen Arbeiterschaft. Reichhaltiger, kräftiger und wohlschmeckender, guter

Mittagstisch von 50 Pfg. an.

nur diefe Woche gültig! 30 Mark kat "1 BP L hateh Lateh Late

Wärmflaschen extra stark, m. gutem Verschlus 2.25 Mk. 538 C.F. Riffer, Reb.-Sp.-Mari



1

Paniläls-Drogerie

Richard Glaubig Ammendorf-Radewell Farben, Pinsel, Lacke Cigarren, Cigaretten.

Ernst Adam Mechaniker ahrräder und Nühmaschi Eisenwaren.

mmendorfer

A Molkerei Milch, Butter, Käs

Helios-Theater

Alb.Henze

Glempnerei,Installationsgschfi Haus- und Küchengeräte.

Richard Graul Bäcker- und Konditorei mit elektrischem Betrieb.

Schuhwaren Vünscher's Schuhwarenhau

Kluges Kino Nur gute Films vorgeführt.

Oskar Rost - Geregelter Betrieb.

Emil Vogler

Adler-Brogerie Ernst Mewes. With Bauormann Fleisch- und Bauermann, Fleischerei

P. G. Plank, Kaufhaus. Hugo Dienel Kunst- und

A. Hermann, Ohren u. Goldw. Probabaya Weiß-, Woil- un Kurzwaren. Max Ross Tapeten, Ferben und Pinsel.

Woldemar Schmidt Chocolad. Relies Thealer Woche neas Schlag Karl Thiele Osender!, Bäckerei Materialwaren.

Beesen

Friedr. Ettlich hermann Ditzer

Könnern Warenhaus Paul Junge

Kolonial-, Kurz-und Eisenwaren

Otto Lederbogen

Aduard Letz & Co

Eisen- u. Ofenhandit Emaille und Futterar

Otto . Niepoth

Manufaktur, Konfektion :: Nähmasehinen.

Ebary Warler Arbeiter Bekleidung

Franz Lauch

Alfred Böttcher Fritz Emilius, Adler-Brauerei. Woldemar Schmidt Chocolad

Nietleben Glückauf-Anetheke

von Albin Volgtritter Anfertigung sämtl. Resepte und Verordnungen für alle Krankonkassen.

Dampf.Molkerei

Drogerie Glückauf

Eisleben Eisleber Actien-Biere

Oualitätsbiere

Bürgerliches Brauhaus

Markt-Bazar, Markt 5 Emaille, Porzeilan, Steingut honwaren, Haus-u. Küchenge Kaufnaus für Gelegenheitskän lanafakt., Arbeiterbekld. Lutherstr. 1 lordsee-Fischhalle Markt 40. Besohlanstalt Lutherstraße 3.

B. Johel Eisteld, Breiterw Beschlanstalt.

Gerbstädt Hans Druschke

Berufskleidung Aniertigung nach Maß neuester Med Hüte, Mützen, Schirme, Stöck Größt. Auswahl, billig. Preise.

Klo... malit er

A. Schnitzer

Schnitzer Brot-, Weiß- und

K. Wenzel Backerel.

Artern Heinrich Michel

Möbel-Magazin solide Polstermöbel Dekoration und Lederw vorteilhafteste Bezugson Paul Keite Schuhwar, alierArt

Allstedt ** Aktien-Bier-Brauerei Affistedt Bestlekëmmi, helie u, dunkle Biere.

Edersieben * Arthur Ulrich, Edersleben Manufakt., Arbeiterbekleid Kolonw. Landesprod. Eise

Helbra

Glückauf-Drogerie Max Klemm

Drogen-Farhen-Spez. Gesch Gute moderneSchuhw. Schaffhäuser 29.

Bille & Herrmann Mineralwasse I. Weller ernf. Z. Kochwürstehen

Hettstedt Rosenberg

Praktischer Wegweiser

empfehlenswerter Einkantsquellen Balle a. S.-Land

Usear Hoffmann

Henry Worrmann

Sangerhausen

Max Beetz Kylischestr. 46 Pelzwaren, Hüte, Mützen

Richard Tausendschön

Vereinigte Brauereien empfehlen ihre erstklassigen hellen und dunklen Lagerbiere

Elise Weißbach Kurz-, Weiß- und Wollware Dauerwäsche, Herrenartike Kinematograph,Bahnhofstr.32 C. Kötteritzsch Cigarren Cigaretten.

MOPIZ LOCKE Größtes Spez . J. F. Martens, Riestaderstr. 31. Otto Schachtel Spezial-Schninges Mas- u. Beparat Rich. Wehoep Cigarr. - Sper - Geschi

Molf Uhren u. Goldwaren Eig.Reparat.-Works

Roitzsch

Karl Naumann Kaufhaus für Manufaktur-, onfektion- u. Materialware

R. Homann Kolonialware

buterfold Erstklassig

Palast-Theater

Lichtspiele Mittwoch u. Sonnabend Programmwechsel

Heinr. Arnold

Kaufhaus

Rich. Werner Kaiserstr. 2. Geschäftsprinzip Ware für wenig Geld!

Stadt-Anotheke

Morkt 11

fertigung v. Verordnung
für alle Krankenkassen.

Schuhwaren

With. Pönitzschar

Robert Fleischer Sandersdorf Cigarren-Spezialgeschäft.

Brauerei Bitterfeld A.-G. Prämiierte Spezialbiere.

Dampf-Molkerei

Flora - Apotheke Str Fortuna' Markt 11

Reinhold Hannibal

Bitterfeld

S. Jarosch Mchfl., Markt 7 Herrengardb., Arbeitergardb. Anfertigung nach Maß.

Kaffee - Rösterei Kolonialwaren Oswin Sack, Markt 5

Herm. Kühle, Fernspr. 180 apeten, Wact

P. Seelmann, Burustr. 13 eraer Kleiderstoffe, Kinder ard. Kostümröcke u. Blusen Ziesche's Kino, Markt 7

Central-Theater, Kirchstr. 15.

G. Lehmann Möbelmagazin Burgstr. 30. Leschzing Herrenkonfekt OSW, Suchop Schleiferei, Stahlwar

Dei zsch Hermann Bahre

Bahrenburg Konfektion, Sanufaktur-, Mode

Dampf-Seifenfabrik Heinrich Heimbürger

Apotheke

Breite Straße 15 Anfertigung sämtlick Krankenkassen-Verordi

ermann Schöttge

Klitzschmar Müblen - Produkte Brot-Fabrik



Rich. Berger

Ernst Frenzel Rraugrei H. Fritzsche R. Uhlman

Otto Lohse, Schulstraße 24

Oskar Reime

Ring-Cheater

Cust Heidrich Gertly Brot-Backerei O. Hermann Brot-, W. Lange's Nachi R. Karte W. Rohn, Brotbäckerei.

Riccoler Korbwaren un

Greppin Otto Mederake

Paul Schmidt Richard Raum, Bäckerei.

Paul Kramer, Bäckerei, P. Kimani Drogen u. Parbe P. Reibert, Rackerei

Gräfen-hainichen

dler : : potheke

Fritz Berymann Kurswaren, Herren- und Kush. Konfektion.

AlbinFickenwirth Max Walther

Blackerei Lieferant des Konsumvereins Tränkt nur Bürgerbräu Holzweißig Apotheke

holzweissig Tel. 255. Anfertigung von sämtlich Rrankenkassen-Rezepte

E. Büchner

Ernst Günther ößtes Manufaktur- und warengeschäft am Plat H. Michaelis

Kellira

Otto Klausing Kolonialwaren, Spiritue Mehl- und Futterartik

Alt Scherbitz Mühlenerzeugnisse

C. G. Bemme

Zurnik

Gute moderne Schuhwaren

Karl Frenzel

Lager fertiger erren- u. Knabengarderebe Maßschneiderei in feinster Ausfährung. ... Bustav Hensch Pranz Hetzger, Bäckerei.

Kemberg

August Schulze Manufaktur, Konfektion Spez.: Arbeiterbekleidung Wäsche, Weiß-, Wollwaren E. Cighi Herres- u. Kuabenga Arbeiterbekields

Wittenbera Hermann Renndre

Teleph. 25 Nur beste Qualităt Bürgerliches Brauhaus v. Alwin Hoch. empfiehlt seine anerkannte erstklassigen Biere ; bell-, dunkel, ; veff-, Karamel. Fabrikaties amil. alkobelfr. Gertal

Kuri Schmledicke

Brune Kieschnick Jüdenstr. 6
Butter, Eier, Käse,
Konserven.

Zur Beachtung empfoblen

Friedr. Heilberg hinterm Rathaus Eleiderstoffe, Leibwäsche 5 % Rab. Botton 5 % Rai Paul

Wittenberg

Zimmermann Collegienstr. 41/43 Friedrichstadt Königspia Bezugsquelle f. Kolonialw und Landesprodukte.

C.Scheinia Holzpantinen - Fabrik.

Paul Klapper Collegienstr. 3 Cigarren, Tabak, Cigar ... Aktien - Bier Ponk an Optiker, Lieferant

10 Grass Schuhwares Reparatur-Work Herren-u. Knabengarde 6. Amplicate Collegioustraße 6. Mittelstr. 47. Ang. Links Hate Matzen,

M. Nitze Schuhwaren. Schnell-Bese blanstalt. Markt 12. Kl.Wittenbera

Adler-Drogerie v. A. Brühl
sämtl. Artikel sur KrankenKörper- u. Kinderpflege.
Lacke, Farben u. Pinsel etc
Ernst Hildmann

Ho Wendt Backer- und

Kl. Wittenberg Piesteritz Richard Brendel

Martin Kaspar, Möbelmagazin EFIST Schleufner Fleischere

Nebra Erich Bode

Alfred Flade

Mersebura

Kraft-fahrzeuge Pahrrader Auto-ReAu

Wäsche, Weifs- und Wollw. Putz Berren-Artikel

Brands Brause Citronelli die besten

Urgerliches Branhaus Inh. Hermann Vollrath Lagerbier beli u. dunkel Karamelbier = Lichtenhainer Weissbier.

M. Otto Horn Refer sämtliche Lebensmittel.

erm.Pfautich

Merselma

R. Christ Theodor Freytag Käfte.Schwarzbier

h. Bohm Nchflg. Merseburg. Gustav Schenke ff. Fleisch- u. Wurstware

Resigning of Fahrrid Zebei Herdsee-Pischhalle Enten-

Rind- und Schweineschl Torqau

unit, moterne Smanwaits Emil Dähne's Schulware 28 Königetr. 28 S. Ablfeld

20

raich Listif wirk die, zu h Wir

fie r bei bas Will bem rein richt hohl Ball

biefiprage im abjes alfo Gep wer ig gebi bet ieft lort der Doc Ger unt

mei Buid heet mad bier aus fall aus fall fid heel ihr

Hedw. Herrmann, Leipziger 10rg. Lithibil Sheater stras Matharitäte, Matzen, Pelze O. Zimmermann Dr. Was

Mücheln Paul Sauer

M. Bergman o. Bergman

Karl Wiegand

O. Webepergarren u. Cigare Packwitz Johann Kossack

Schukwarenhaus Herren- Knabengarderobe Arbeiterbekleidung. R. Schoenerstedt

Too-Ristorei, Drogen, Farben, dalwaren und Landesprodukten Max Steglich Eduard Klein " Moisch- und M. Noack Brot- und Weis-

W. Pha Herren v. Knaben-P. Schiltze Brot- u. Weis-

Elsterwerda Biehla Paul Dietrich Pleisch-Warstwar "Zum guten Happen" bürgeri. Mittagstisch Speisch Arth.Puchs,Harkt 2

Musikwerke, Porzellen, Wiringhafts gogenetinde, Solierel- a Spietvares Woldemar Dierth Acker- u. Konditorol, Bieh Jeferant d. Konsumverein Karl Uhlich liehia bei Elaterwerd ersteBiehiaer-Cigarrenfabrii

Molkerei Julius Rebentisch. Reibig, Möbelmagazin. R. Schulz Delikatessen, Südfruchthandlung Mückenberu

AlbertKlockow

: Kolonial-, Sehnitt-, Weiß- und Wollwaren Mühlberg a.E

